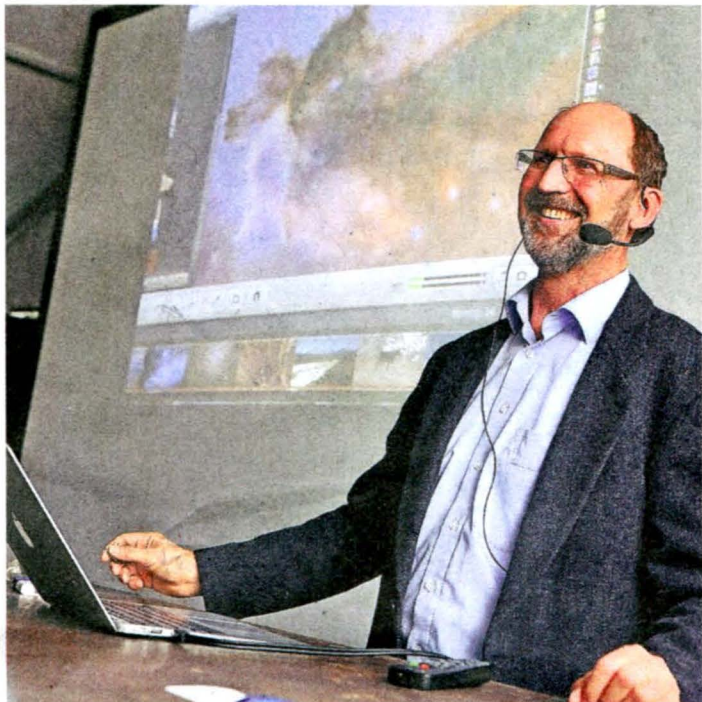


# Kampert forscht in den Anden

**UNIVERSITÄT** Professor der Bergischen Uni leitet weiterhin das größte Observatorium für Teilchenstrahlung.

Prof. Dr. Karl-Heinz Kampert, Experimentalphysiker an der Bergischen Universität, hat für weitere drei Jahre die Leitung des weltweit größten Observatoriums für Teilchenstrahlung (Pierre-Auger-Observatorium) in Argentinien übernommen. Er ist damit gleichzeitig Sprecher

von etwa 500 Wissenschaftlern aus 18 Ländern. Neueste Messungen am Pierre-Auger-Observatorium stellen die bisherigen Vorstellungen der Astro- und Astroteilchenphysik auf den Kopf. Die Messungen des über 3000 Quadratkilometer großen Observatoriums am Rande der Anden haben zum Ziel, die Quellen der höchstenergetischen Teilchen des Universums zu erforschen. Sie zeigten einen Zusammenhang der höchstenergetischen Teilchen mit massereichen schwarzen Löchern aus benachbarten Galaxien auf.



Professor Karl-Heinz Kampert wird für weitere drei Jahre die Forschung am Pierre-Auger-Observatorium in Argentinien leiten. Archivfoto